

Schrei der Seelen

Maka x Soul

Von Miyuki-san

Kapitel 1: Anfang oder Ende?

"Du bist so ein riesen Idiot!" brüllte Maka mit wütender Stimme ihrem Partner und besten Freund Soul an.

"Was hab ich denn jetzt wieder gemacht?" Fragte er wütent.

Er meckerte wieder mal an ihr rum...

Sie waren grad im Wald trainieren. Es ist schon längst Abend geworden. Am Horizont war der letzte Schein der Dämmerung zu sehen.

Sie stand Soul gegenüber und sah ihm in die Augen.

"Weißt du was?... Vergiss es einfach, ok? Immer meckert du an mir rum, wenn ich auch nur den kleinsten Fehler mache!" schnaubte sie ihn an und ging wütent in Richtung Haus.

Sie hasste es, wenn sie und Soul sich stritten und er genauso.

"Maka jetzt warte doch mal! Ich hab es doch nicht so gemeint."

schrie er ihr hinterher und lief ihr nach um sie einzuholen.

'Ich bin doch ein Idiot' dachte er

Es tat ihm leid das er das gesagt hatte. Es dauerte eine Weile bis er sie eingeholt hatte.

"Maka jetzt warte doch!" Sagte er wütent.

"Nein!" Brüllte die Sensenmeisterin.

Er schnappte sich ihr Handgelenk um sie zum anhalten zu zwingen. Sie drehte sich zu ihm um und sah im einfach in die Augen. Und er in ihre. Soul sah ein glänzen in ihren Augen und wusste sofort was es war. Noch bevor sie reagieren konnte zog er sie blitzschnell an sich und hielt sie fest umschlungen in seinen Armen.

"Lass mich los Soul!"

"Nein das werde ich nicht Maka" Sagte er schlicht

"Maka...Es tut mir leid. Ich hätte nicht an dir meckern sollten... Ja ich bin ein Idiot, ist es das was du hören wolltest?" Sagte er mit etwas sanfterer Stimme.

Er war von sich selbst überrascht. Er wusste nicht warum er das tat... Es war so ein Gefühl.

Maka Stand der Schock ins Gesicht geschrieben.

"S-Soul" Sagte sie überrascht. Dieser schlang die Arme nur fester um die Sensenmeisterin.

Sie legte die Hände nur zögerlich um ihn.

'Was ist das für ein Gefühl? Ich fühl mich so...so geborgen.' Dachte sie sich überrascht.

Ein Paar Minuten verweilten sie so.

"Komm wir gehen nach Hause Maka."

"Ähm... ja " Sagte sie zögerlich.

Sie machten sich auf den Weg nach Hause.

Auf dem Weg sagte keiner mehr was...

Es kam eine leichte Böhe auf und Maka schlang zitternt die Arme um sich.

Es dauerte keine Minute lang, da legte sich schon was warmes um ihre Schultern.

Fragend blickte sie zur Seite. Sie sah das Gesicht von Soul. Soul hatte seine Lederjacke um sie gelegt. Er sah ihr in die Augen und sie wurde rot. 'Zum Glück ist es Dunkel'

Dachte sie sich

"Danke Soul" Sagte sie dankend und lächelte.

Zu hause angekommen ging sie einfach so in ihr Zimmer und legte sich schlafen.

Der Tag war echt anstrengend gewesen